



Herrn Bezirksbürgermeister
Christian Wirtz
Per Mail

Zur Sitzung der
Bezirksvertretung Oberbarmen

Anfrage der Parteien BSW, Bündnis 90/ Die Grünen, DIE LINKE

Fällungen im Bezirk Oberbarmen

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Beschlussvorlage (VO/1019/25) der Sitzung vom 25.11.2026 gibt eine Übersicht über Fällung der Bäume in den Jahren 2025/26. Dabei werden diese Fällungen unter anderem nach Standort und Bemerkung/Schadsymptom aufgeschlüsselt. Diese Übersicht gibt jedoch keinen Einblick über künftige, bereits geplante, Fällungen im Gebiet Oberbarmen. Zudem scheint dort nur ein Überblick über die Bäume gegeben zu werden, die an Krankheits- und Dürresymptomen leiden, nicht diejenigen, die "gesund" gefällt werden. Wir erachten es als sinnvoll, solche Informationen zu erhalten, um Fragen der Menschen im Bezirk mit Gewissheit beantworten zu können, weshalb dieser oder jener Baum gefällt wurde.

Wir bitten daher um Beantwortung folgender Frage:

1. Übersicht über die vorgesehenen Fällungen, bei denen keine Ersatzpflanzungen vorgenommen werden können. Aufgeschlüsselt nach Grund der Fällung, Grund der nicht nachpflanzung vor Ort, möglicher Ort der tatsächlichen nachpflanzung
2. Was passiert mit Kübeln, in welchen keine Nachpflanzung erfolgen kann, wie soll der Wegfall des Baumes vor Ort (dort wo der Baum vorher stand) aufgefangen werden?
3. Welche Orte kommen in Oberbarmen für Nachpflanzungen in Betracht, bei Bäumen, die nicht an Ort und Stelle wieder nachgepflanzt werden können?
4. Hätte eine Fällung durch andere Maßnahmen vorgebeugt werden können, beispielsweise durch Baumscheibenvergrößerungen? Falls ja, warum kann diese Maßnahme nicht durchgeführt werden?

Vielen Dank im Voraus für Ihre Bemühungen und die schnelle Bearbeitung dieser Anfrage.

Mit freundlichen Grüßen,

gez.

für das BSW
Lars Nähle

für Bündnis 90/ Die Grünen
Theresa Touré

für DIE LINKE
Sven Rentmeister